

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1506/2016
Amt/Aktenzeichen 69/69-36-301	Datum 20.10.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	08.11.2016	Ö

<b>Betreff:</b> Bauvorhaben: Kulturdenkmal Drususstein hier: Vorstellung zur Planung der Konservierung des Drusussteins
Mainz,  gez. Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

## Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

### **Zu 1:**

Im Zuge der Errichtung der Wallanlagen der Zitadelle Mitte des 17. Jh.s wurde das Sockelgeschoss angeschüttet. Dies hatte und hat zur Folge, dass Sickerwasser und vor allem Schichtenwasser aus der Anschüttung das Denkmal belasteten und schädigten.

Die kontinuierliche Verschlechterung des Zustandes des Mauerwerks führte sowohl zu Ablösung einzelner Steine, als auch von Mauerteilen. Inzwischen besteht eine akute Verkehrsfähigung. Ein Verlust wertvoller Substanz besteht für das Denkmal mit großer überregionaler Bedeutung.

### **Zu 2:**

In einem Planungsteam wurde in Abstimmung mit der Denkmalpflegebehörde, dem Institut für Steinkonservierung e.V. (ifS) und dem Umweltamt folgender Maßnahmenkatalog erarbeitet:

- **Erstellung von Gutachten:** Gutachten zur Wildbienen- und Wespenfauna, Kartierung der Fauna und Flora, Bodengutachten, landespflegerischer Begleitplan
- **Teilweise Freilegung** des Sockelgeschosses zur Abführung des Schichtenwassers und Vermeidung dessen Aufstauung
- **Instandsetzung** des Drusussteins: entfugen und neuverfugen des schadhafte Fugenbereiches, Ausbau der losen Teile der Mauerschale, reinigen des Steinmaterials sowie Neuvermauerung zur Herstellung eines verkehrssicheren Zustandes und zur Erhaltung des bedeutenden Denkmals
- **Schutzmaßnahme vor Eindringen von laminarem Sickerwasser:** Errichtung einer Abdeckung auf der Krone zur gezielten Abführung von Tageswasser
- **Neuprofilierung und Sicherung des Geländes**
- **Errichtung einer Teilrekonstruktion** zur Sicherung des freistehenden Eckbereiches sowie zur Veranschaulichung des ursprünglichen Zustandes

Detaillierte Informationen werden dem Werkausschuss in einer Präsentation vorgestellt.

Zu 3: Keine

Zu 4: Entfällt

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

[ ] ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1

[ X ] nein